

PRESSEINFORMATION

Neuerungen bei der Stuttgarter BU: günstigere Beiträge, verbesserte Bedingungen, effizientere Prozesse

- Günstigere Beiträge durch neue Berufsgruppeneinteilung und Nichtraucher-Rabatt
- Einzigartig im Markt: Versicherungsschutz ohne Gesundheitsfragen verlängerbar
- Effizientere Prozesse durch verbesserte Annahmerichtlinien und Risikoprüfung

Stuttgart, 31. Juli 2017 – Durchschnittlich wird mehr als jeder dritte der heute 20- bis 40-Jährigen berufsunfähig (BU). Um dieses hohe Risiko verlässlich abzusichern, hat die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. ihre Berufsunfähigkeits-Lösungen zum 1. Juli 2017 in drei Bereichen weiterentwickelt.

Die Beiträge sind jetzt speziell für Nichtraucher attraktiver. Auch für kaufmännisch tätige Akademiker wird die BU-Absicherung durch eine neue Berufsgruppeneinteilung preiswerter. Bei den Bedingungen hat Die Stuttgarter ebenfalls nachgelegt. Ihre BU ist jetzt noch flexibler. Grund dafür ist die neue, im Markt einzigartige Anpassungsoption bei Erhöhung des gesetzlichen Renteneintrittsalters. Darüber hinaus hat das Unternehmen seine Annahmerichtlinien optimiert und seine Risikoprüfungsprozesse effizienter gestaltet. Die Neuerungen gelten für alle drei Berufsunfähigkeits-Lösungen der Stuttgarter: BU PLUS *premium*, BU PLUS und BU PLUS *life*.

Klaus-Peter Klapper, Leiter Produkt- und Vertriebsmarketing: „Die Stuttgarter BU-Lösungen sind so leistungsfähig wie noch nie. Unsere Kunden profitieren davon genauso wie unsere Geschäftspartner, die jetzt noch effizienter beraten können.“

Einzigartig im Markt: bei späterem Rentenbeginn einfach BU-Schutz verlängern

Die Stuttgarter hat ihre Versicherungsbedingungen für die BU um eine im Markt bisher einzigartige Anpassungsoption ergänzt. Kunden können ihren BU-Versicherungsschutz ohne erneute Gesundheitsprüfung verlängern, wenn der Gesetzgeber die Regelaltersgrenze erhöht.

Verbesserte Prozesse: Annahmerichtlinien und Risikoprüfung

Dank optimierter Prozesse können Vermittler jetzt noch effizienter beraten. Zum Beispiel durch die neuen Annahmerichtlinien profitieren insbesondere Auszubildende und Studierende von einer verbesserten Erhöhungsoption. Beim Start ins Berufsleben können sie ihren BU-Schutz ohne erneute Gesundheitsprüfung anpassen. In bestimmten Studiengängen können Studierende außerdem höhere Renten bis maximal 1.500 Euro statt bisher 1.000 Euro im Monat abschließen. Dies gilt unter anderem für Naturwissenschaftler, Rechtswissenschaftler und Mediziner.

Zugleich hat der Versicherer seine Risikoprüfungsprozesse verbessert. Vermittler können jetzt in der Beratungssoftware „Stuttgarter BeratungsNavigator“ zwei neue Instrumente nutzen, um ihren Aufwand zu reduzieren: den BMI-Rechner mit automatischer Risikozuschlags-Ermittlung sowie verkürzte Fragebögen zu Rücken- / Wirbelsäulenerkrankungen und Allergien.

Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung:

Klaus-Peter Klapper, Leiter Produkt- und Vertriebsmarketing, Stuttgarter Lebensversicherung a.G. (© Die Stuttgarter)
[Download](#)

Über Die Stuttgarter:

Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. als Muttergesellschaft der Stuttgarter Versicherungsgruppe ist mit über 100 Jahren Tradition als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) allein den Interessen ihrer Versicherten verpflichtet. Der Schwerpunkt der Stuttgarter liegt auf modernen Vorsorgelösungen in der Lebens- und Unfallversicherung. Relevante Kennzahlen bestätigen seit vielen Jahren die Verlässlichkeit, Solidität und Finanzstärke des Unternehmens.

Pressekontakt:

Annibale Picicci
Pressereferent
Stuttgarter Lebensversicherung a.G.
Rotebühlstr. 120 – 70135 Stuttgart

Telefon: 0711 / 665 – 14 71
Telefax: 0711 / 665 – 15 15
E-Mail: presse@stuttgarter.de